

Hofheim, 5. September 2018

Wasserschaden bei den Tischlern

Ein Geschoss der Brühlwiesenschule kann nicht genutzt werden – Ausweidlösung wird gesucht

Wegen eines größeren Wasserschadens müssen Ausweichquartiere für die Tischlerausbildung an der Brühlwiesenschule Hofheim gesucht werden. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilt, sind weite Teile des Erdgeschosses des Gebäudes C an der Gartenstraße betroffen. Die Ursache ist noch unklar, ebenso der Zeitplan für das weitere Vorgehen und die Kosten. „Gemeinsam mit der Schule werden wir schnellstmöglich an einem Ersatz für die Räume arbeiten“, so der Schuldezernent. Der Unterricht läuft derweil übergangsweise in anderen Räumen.

Das Gebäude, in dem der Wasserschaden auftrat, stammt aus dem Jahr 2005; es wird von der Fachrichtung Holztechnik genutzt. Betroffen sind nach Angaben der Schule rund 120 Schüler. Wegen des Schadens können derzeit zahlreiche Räume nicht genutzt werden: ein Maschinenraum für den praktischen Unterricht, drei Klassenräume für den Theorieunterricht und weitere Räume. Die Theorieräume werden nach Angaben der Schule auch von anderen Fachbereichen genutzt. Drei Bankräume können noch genutzt werden.

Den Angaben zufolge soll ein Sanierungs- und Ausweichplan entwickelt werden. Einzelheiten dazu würden den Betroffenen noch mitgeteilt. „Das Ganze ist für Schüler und Lehrer höchst ärgerlich, deswegen wollen wir das schnellstmöglich regeln“, so der Dezernent. Wegen des umfangreichen Schadens könne es aber Monate dauern, bis „alles wieder fertig ist“. Wegen der Übernahme der Kosten habe der Kreis Kontakt mit der Versicherung aufgenommen.

Der Unterricht laufe trotz des Schadens weiter, die Schüler würden übergangsweise in anderen Räumen der Schule untergebracht. Unterdessen werde nach einer Ausweidmöglichkeit gesucht.

Die Brühlwiesenschule ist eine gewerblich-technische Berufsschule mit beruflichem Gymnasium, Fachoberschulen und anderen Schulformen. Sie wird derzeit von rund 1700 Schülern besucht. Grundet wurde die Berufsschule in den 1930-er Jahren, seit den 1970-er Jahren wurde sie um mehrere Gebäude erweitert.